

Die Schule und der Papierverbrauch der Zeitungen.

Der Landesschulrat hat an die Direktionen aller Staatslehranstalten und an alle Bezirkschulräte einen Erlaß gerichtet, in dem auf Ersuchen des Schulausschusses der fachlichen Fortbildungsschule des Gremiums der Buchdrucker das Wichtigste über Sparmaßnahmen im Papierverbrauch bekanntgegeben wird. Der Erlaß ist deshalb bemerkenswert, weil er darauf hinweist, daß durch Sparmaßnahmen der Bevölkerung ungefähr doppelt so viel Papier erspart werden könnte, als der Jahresverbrauch der gesamten Tagespresse beträgt. In dem Erlaß heißt es weiter, es würde genügen, wenn auf den Kopf der Bevölkerung täglich 20 Gramm Papier, ungefähr zwei Bogen, gespart würden, um die Gesamtherstellung in Einklang zu bringen. Diese 20 Gramm ergeben, auf unsere Bevölkerung berechnet, eine Ersparnis im Jahre von nahezu 400.000 Tonnen Papier. Wie riesengroß diese Menge ist, zeigt ein Vergleich mit dem Jahresverbrauch der gesamten Tagespresse, der ungefähr so viel als die Hälfte der vorgenannten Zahl beträgt. Der Erlaß des Landesschulrates schließt mit der Aufforderung, auch in der Schule den auf die Papierersparung hinzzielenden Bestrebungen neuerlich das besondere Augenmerk zuzuwenden.